

"Chile-Lager" während der Wintersaison

von Gerhard Wesp



Mit der Verladung des Duo Discus HB-3415 in den Container am 27.01.2017 ging das erste "Chile-Lager" der SGL zu Ende.



Alles in allem war es ein voller Erfolg. Elf Piloten (davon drei Gäste der SGL, welche als Passagiere mitflogen) konnten in spektakulären Flügen die Anden erkunden.

Abends wurden Freundschaften mit unseren chilenischen Kollegen geschlossen, und wir genossen Pisco Sour, gute Küche und die exzellenten chilenischen Weine im "BordeRio", einem Restaurantkomplex in der Nähe des Flugplatzes.

Wir drangen in Höhen bis über 7'000 m.ü.M. vor – Luftraumbeschränkungen sind in diesem Teil der Welt weitgehend unbekannt. Am 8. Januar 2017 gelang Gerhard Wesp und Martin Haller ein

Flug über 560 km mit einem Schnitt von 132 km/h ([OLC](#)).

An 74 Stationierungstagen machte der Duo 66 Starts und 236 Stunden.



Einziger Wermutstropfen des Lagers war eine wochenlange Hitzewelle im Januar. Die globale Erwärmung macht leider auch dem Segelflug zu schaffen.

Nie dagewesene Temperaturen auch in der Höhe liessen zwar Flüge zu, oft war es aber schwierig, die Inversion ins "hohe System" zu durchbrechen. Ausserdem war Chile in diesem Jahr von schweren Waldbränden betroffen.

Neben der Tragik für die Bevölkerung sorgten diese oft für starke Sichtbehinderung.



Die "Chile-Piloten" bedanken sich ausdrücklich bei der SGL und deren Vorstand für das entgegengebrachte Vertrauen. Nach ca. vierwöchiger Seereise wird HB-3415 in Hamburg eintreffen und steht nach der Wartung ab Anfang April wieder für den regulären Flugbetrieb zur Verfügung.





Wir möchten Chile nach Möglichkeit bald wieder besuchen. Interessenten melden sich bitte unverbindlich bei Gerhard Wesp: (gewesp@gmail.com).
